



Vom fließtextorientierten „Orga-Handbuch“
zur prozessorientierten
Schriftlich fixierten Ordnung

BANK FÜR SOZIALWIRTSCHAFT AG: ANALYSE UND NEUGESTALTUNG DES ORGANISATIONSHANDBUCHS

Das „Orga-Handbuch“ der Bank für Sozialwirtschaft AG bestand aus fließtextorientierten Arbeitsablaufbeschreibungen (Word-Dokumente) und vereinzelt Prozessdarstellungen mit Hilfe von Microsoft Visio. Die Inhalte wurden über das Mitarbeiterintranet vorgehalten. Die Einführung einer professionellen Prozessmanagement-Software (BPM-Software) war geplant.



OHB-CHECK

Die Bank für Sozialwirtschaft AG, Fachbank für die Sozial- und Gesundheitswirtschaft, beauftragte Anfang 2014 die Procedera Consult GmbH mit dem OHB-Check, um einen vollständigen **Überblick zu Handlungsbedarfen und Optimierungsmöglichkeiten** in Form einer aktuellen, externen Expertenmeinung zu erhalten.

Untersucht wurden die technische **OHB-Plattform** (OHB-/BPM-Software), die etablierte **Gliederungsstruktur**, die **organisatorischen Rahmenbedingungen** (z.B. Konventionen, Redaktionsprozess) sowie die **Anweisungsinhalte** (z.B. Vollständigkeit, Notwendigkeit, Redundanzen, Widersprüche).

Die Untersuchungsergebnisse wurden inkl. entsprechender Empfehlungen dem Management der Bank präsentiert. Es bestand Einigkeit darüber, die Handlungsfelder sehr zeitnah projekthaft aufzugreifen.

„ORGA-HANDBUCH“ AUF DEM PRÜFSTAND

VORSCHLÄGE ZUR OPTIMIERUNG

EINFÜHRUNG EINER BPM-SOFTWARE

NEUE GLIEDERUNGSSTRUKTUR INKL. PROZESSLANDKARTE

NEUE SFO-GRUNDSÄTZE UND KONVENTIONEN

PILOTIERUNG EINES FACHTHEMAS

„Ich lernte Procedera bei einem Seminar zu entschlackten Organisationsrichtlinien kennen. Die Fachexpertise von Procedera passte exakt zu den Herausforderungen unseres Hauses. Beim Kennenlernen entstand Sympathie, das Leistungsangebot überzeugte mich.“

Angelika Zimmer
Abteilungsleiterin Organisation
Bank für Sozialwirtschaft AG

KONZEPTION: ALLE SFO-INHALTE EFFIZIENT IN EINER SOFTWARE VERWALTEN

Erster Schritt des gestarteten Projekts zur **Neugestaltung des Organisationshandbuchs** war die Finalisierung der bereits intern begonnenen **Auswahl einer BPM-Software**. Dabei wurde vor allem die individuelle Anforderungssituation der Bank für Sozialwirtschaft AG detailliert betrachtet. Es wurde eine Software ausgewählt, die im Zielbild gleichzeitig einfach und modern ist sowie prozessuale, textliche und dokumentenbasierte SFO-Bestandteile abbilden kann.

Wesentliche Ziele der Neugestaltung des Anweisungswesens der Bank für Sozialwirtschaft AG:

- > Deutliche Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit für die Mitarbeiter
- > Effektive Unterstützung der Arbeit der SFO-Redaktion
- > Realisierung eines gelebten Anweisungswesens im Tagesgeschäft
- > Etablierung von Geschäftsprozessmanagement in der Bank

Unter Beachtung der künftig gewünschten Prozessorientierung wurde neben einer **vollständig neuen Gliederungsstruktur** für alle SFO-Inhalte insbesondere eine **individuelle Prozesslandkarte** als Strukturierung der Ablauforganisation erarbeitet.

Projektziel war darüber hinaus, die SFO-Redaktion hinsichtlich der Erstellung, Änderung, Freigabe und Veröffentlichung von Prozessen sowie weiteren OHB-Bestandteilen künftig effizient aufzustellen. Dafür war eine **Neugestaltung der regelwerksbezogenen Rollen**, insbesondere für das Zusammenspiel zwischen zentraler Redaktion und dezentralen Fachbereichen erforderlich. Diese Veränderungen im Aufgabenspektrum und den Verantwortlichkeiten bildeten die Grundlage für die **Entwicklung eines neuen Redaktions- bzw. Pflegeprozesses**.

Darüber hinaus wurden mit den „**Grundsätzen der SFO**“ und den „**Modellierungskonventionen**“ sämtliche konzeptionelle und organisatorische Rahmenbedingungen der neuen Schriftlich Fixierten Ordnung vollständig überarbeitet bzw. neu ausgestaltet. Dabei wurde insbesondere da-

rauf geachtet, aufsichtsrechtliche bzw. prüfungsrelevante Aspekte zu würdigen (z.B. **Dokumentation des Internen Kontrollsystems**).

An einem exemplarischen Fachthema wurde die Neugestaltung verprobt und das erarbeitete Vorgehen für die Überführung von Inhalten aus dem alten „Orga-Handbuch“ in die neue prozessorientierte Form validiert. Es entstand ein **Pilot**, anhand dessen das Management die Ergebnisse der Konzeptionsphase praktisch erfahren und abnehmen konnte.

Das Projektteam legte im abschließenden Lenkungsausschuss zudem eine **Themenpriorisierung, Zeit- und Aufwandsschätzung für die vollständige Umsetzung** vor. Auf dieser Basis beauftragte der Vorstand die Abteilung Organisation mit Unterstützung durch Procedera mit der Überführung des fließtextorientierten „Orga-Handbuch“ in die prozessorientierte Schriftlich Fixierte Ordnung.

„Mit der Neukonzeption unseres Anweisungswesens zur Prozessorientierung haben wir den richtigen Weg zur modernen Organisation eingeschlagen. Wir lernten Procedera als zuverlässigen Dienstleister mit wertvollem Branchenknowhow und angenehmen Gesprächspartnern schätzen.“

Thomas Kahleis
Mitglied des Vorstandes
Bank für Sozialwirtschaft AG

Haben Sie ähnliche Anforderungen?
Dann sprechen Sie uns an:

Telefon +49.30.860 08 22 - 0
info@procedera.de